

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119168
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1099
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	9	Herausragend, von nationaler Bedeutung
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Überaus günstig ausgeprägte, seggenreiche Naßwiese mit flachem Beet-Graben-Relief, wobei von den Beetgräben nur jeder 2. und nur sehr extensiv unterhalten wird, sodass zeitweilig im Frühjahr eine Wasserüberstauung der Flächen vorhanden ist. Aktuell sind die Flächen abgetrocknet, der Aufwuchs ist mäßig wüchsig, erreicht Wuchshöhen um 30 bis 40 cm, ist durch einen ausgeprägten Aspekt von Hahnenfußarten, Lichtnelke und Wiesenschaumkraut im Frühjahr relativ blütenreich, auch Sauerampfer bildet in den etwas trockeneren Bereichen einen Blühaspekt. Die Vegetation wird in den feuchten Bereichen von Seggen bestimmt, wobei die Bastard-Segge relativ hohe Flächenanteile hat. In den etwas trockeneren Bereichen kommt etwas Wiesenfuchsschwanz, Wiesenschwingel, relativ viel Ruchgras und Rispengras auf, darunter auch große Bestände der Straußgrasarten. Der anmoorige Charakter der Flächen wird präsentiert durch Vorkommen von Sumpf-Blutauge, Blasensegge und stellenweise etwas mehr Sumpf-Haarstrang sowie Knäuelbinse. Nur in kleineren Teilbereichen geht die Vegetation in mesophile Vegetation über, die aber ebenfalls relativ offen, mager und blütenreich ist. Mesophil geprägte Flächenanteile liegen v.a. im Süden der Fläche. Die Flächen sind tendenziell im Norden nasser als im Süden, im Norden sind z.T. Seggenreinbestände vorhanden, durchsetzt von Hunds-Straußgras und Flatterbinse. Der Blühaspekt wird hier v.a. von Brennendem Hahnenfuß gebildet. Am Graben kommt vereinzelt Wollgras vor. Höhere Anteile von Blasensegge zeigen hier auch das niedermoortypische Standortpotential an.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNA	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Grünland rund 200 m östlich der A1, rund 600 m südlich des Kreuzes A1/B5 gelegen. Im Norden grenzt die Fläche an den Walter-Hammer-Weg.		
Nachbarnutzung/en	Im Westen und Süden weiteres extensiv genutztes Grünland, im Norden Waldflächen auf ehemaligem Deponiegelände. Im Osten schließen die moorigen Flächen des NSG Boberger Niederung an.		
Rechtswert (X)	574914	Hochwert (Y)	5930781
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Boberg, weitere [HH-2007 / Anteil: 1%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 99%]		
FFH-GEBIET			

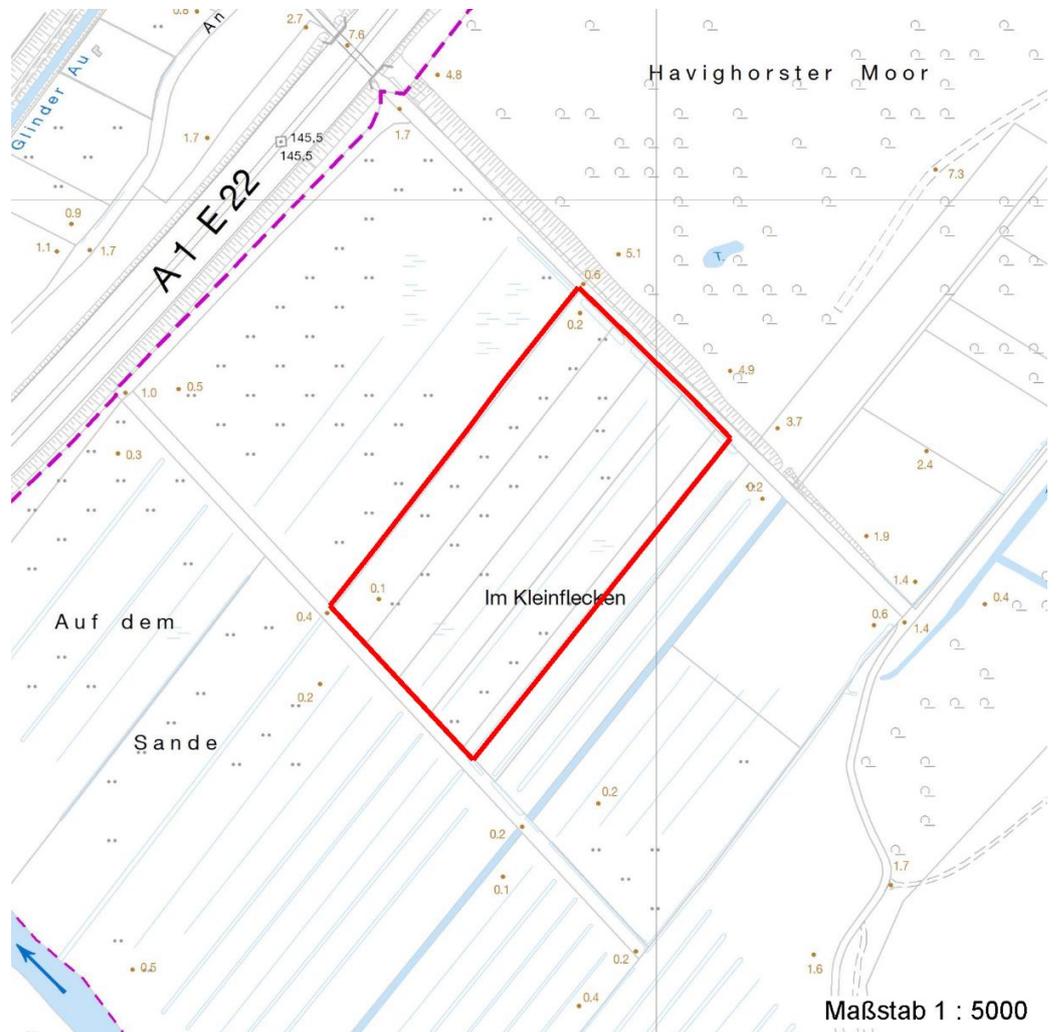
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119168
		DK5 DK5-GK	7430
		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1099
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.06.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Wasserschutzgebiet Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119168	52963	7430	21	24.06.2008	/	7432	37
119168	52987	7430	37	24.05.2008	/	7432	60

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65268	0	7430_1099_050617_1.JPG	
65269	0	7430_1099_050617_9.JPG	
65270	0	7430_1099_050617_11.JPG	
65271	0	7430_1099_050617_12.JPG	
65272	0	7430_1099_050617_13.JPG	
65273	0	7430_1099_050617_14.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119168
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1099
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65274	0	7430_1099_050617_15.JPG	
65275	0	7430_1099_050617_16.JPG	
65276	0	7430_1099_050617_17.JPG	
65277	0	7430_1099_050617_2.JPG	
65278	0	7430_1099_050617_3.JPG	
65279	0	7430_1099_050617_4.JPG	
65280	0	7430_1099_050617_5.JPG	
65281	0	7430_1099_050617_6.JPG	
65282	0	7430_1099_050617_7.JPG	
65283	0	7430_1099_050617_8.JPG	
65284	0	7430_1099_050617_10.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen feuchter Standort, ausgesprochen extensive Nutzung, Vorkommen gefährdeter Arten in größerer Zahl.
Maßnahmen	Wenn möglich, sollte die gegenwärtige Nutzung fortgesetzt werden, tieferreichende Entwässerungen sollten auch in Zukunft nicht erfolgen. Eine Mahd der Flächen sollte an die Witterungsverhältnisse angepasst werden und bei ausreichend trockener Witterung grundsätzlich erlaubt werden. Eine Mahd jährlich ist vermutlich ausreichend, um den Bestand in dem gegenwärtigen Zustand zu erhalten. Ein später Schnitt auf der Fläche ist ebenfalls ausreichend, um den Bestand zu erhalten.

Foto

Fotodatei	7430_1099_050617_1.JPG	Fotodatei	7430_1099_050617_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119168
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7430
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	1099
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	05.06.2017
		Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7430_1099_050617_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7430_1099_050617_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Seggen-, binsen- und/oder hochstaudenreiche Nasswiese magerer, basenarmer Standorte (2000)	Biototyp	GNA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119168
		DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1099
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.06.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	6
Anz. Wechselfeuchtezeiger	16
Anz. Überschwemmungsz.	10
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	16
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	naß	8
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,5
	Reaktion	mäßig sauer	5,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		16
	Giftpflanzen		6
	Überschw.anzeiger		10

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste			
													§	HH	ND	SH
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w	-	-							-			V	3	
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h	-	-							-			3	3	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z	-	-							-					
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	w	-	-							-					
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w	-	-							-					
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	-	-							-					
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z	-	-							-					
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z	-	-							-				V	
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-							-				V	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119168
			DK5 DK5-GK	7430
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Kirchsteinbek
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1099
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.06.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	39619,0804
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex demissa (Grünliche Gelb-Segge)	7	w		-	-						-			D		3	V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Carex panicea (Hirschen-Segge)	7	z		-	-						-			2	3	3	V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-						-			2		V	
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-	-						-					V	D
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	z		-	-						-						
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-						-						
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	w		-	-						-			V		3	
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w		-	-						-			3		V	V
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w		-	-						-			2		3	
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-						
Hydrocotyle vulgaris (Wassernabel)	7	w		-	-						-			2		V	
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-						-			b			
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z		-	-						-			V			
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	w		-	-						-			b	1	2	1 3
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-	-						-					V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-						-					3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-						-						
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-					V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-						
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	z		-	-						-			3		V	
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-						-						
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-					V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-						-						
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-						
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-			V		3 3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-						
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-	-						-			3	3	3	V
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-	-						-						
Viola stagnina (Gräben-Veilchen)	7	w		-	-						-			0	2	1	2
Anzahl Rote Liste Arten														14	4	21	8
Anzahl Arten														48			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland